

## imBlick Kinder- und Jugendhilfe gGmbH Individualpädagogische Reiseprojekte

Reiseprojekte mit Jugendlichen? Was kann man sich darunter vorstellen?  
Der jugendlichen Person wird eine Lebensphase eröffnet, in der sie die Möglichkeit hat, aus alten Mustern auszubrechen und aus dem üblichen sozialen Netz auszusteigen: TIME OUT.

Sie hat die Chance neue Erfahrungen zu machen, sich selbst neu zu erfahren und neue Verhaltensweisen und eine konstruktive Haltung zu erlernen. Vor allem geht es bei einem Reiseprojekt um das „Unterwegssein“. Das Setting findet im Rahmen von 1:1 (Betreuer/in : Jugendliche/r) statt.

### Wie gestalten sich diese Projekte?

Sehr gute Erfahrungen haben wir mit Wanderprojekten gemacht. Das Wandern lässt sich gut mit einer WWOOFING-Mitarbeit auf Bauernhöfen/Almen für Essen und Unterkunft in Kombination bringen. Das markante bei diesen Projekten ist die zeitlich, örtlich und pädagogisch individuelle Gestaltungsmöglichkeit. Ob Wanderung in den Alpen, Mountainbike-Touren, mit dem Van unterwegs sein, Kanureisen, Segelprojekte etc....



Zeitlich gesehen erstrecken sich Kurzzeitprojekte zwischen 6- 12 Wochen, Langzeitprojekte bis zu 6 Monate. Die Projekte finden im deutschen (deutschsprachigen) Raum statt.

### Wie kann sich durch diese Hilfe etwas bei den Jugendlichen verändern?

Es gibt viele Faktoren, die erfahrungsgemäß positive Auswirkungen auf die Jugendlichen haben. Zum Beispiel:

- In einer reizarmen Umgebung zu sein, ohne Einflüsse von Freunden, Familie oder Gruppendynamiken.
- Natur und Bewegung kann in Jugendlichen etwas lösen; ein Besinnen auf das Hier und Jetzt; den Jugendlichen wird bewusst, was sie für das Leben wirklich brauchen; die Erfahrung zu machen, etwas tun zu müssen, um ein Ziel zu erreichen; die natürlichen Bedingungen konfrontieren die Jugendlichen mit dem realen Leben => Selbsterfahrung und Eigenverantwortung können neu erfahren werden.
- Von einer Person gesehen und begleitet zu werden; jemand stellt sich individuell auf die Bedürfnisse und Probleme der Jugendlichen ein; getragen zu sein und nicht verlassen zu werden, nur weil es mal schwierig wird.

- Eine/n Betreuer/in auf persönlicher Ebene kennenzulernen und dadurch Vertrauen zu fassen.

#### Sind Sie die/der Richtige für die Durchführung von Reiseprojekten?

Sie sollten einen Abschluss in Psychologie, Pädagogik, Soziale Arbeit oder Sozialpädagogik vorweisen können. Flexibilität, Begeisterung, Naturliebe, Belastbarkeit sind die Kernkriterien eines/einer Betreuers/Betreuerin. Aber auch unerwarteten Ereignissen oder Umständen sollten Sie gewachsen sein.

#### Wie werden Sie unterstützt?

In der Reiseprojektzeit steht Ihnen ein/e Fachbetreuer/in bei. Bei Fragen oder zur pädagogischen Reflexion werden Sie mit der Fachbetreuung regelmäßig in Kontakt sein. Für Notfälle gibt es eine 24 Stunden Rufbereitschaft.

#### Fühlen Sie Begeisterung für ein Reiseprojekt? Haben Sie Ideen?

Gerne können wir Möglichkeiten und Herangehensweisen gemeinsam besprechen. Ich freue mich über eine Kontaktaufnahme!

Michaela Sturm  
Kordinatorin und Fachberaterin  
imBlick Kinder- und Jugendhilfe gGmbH  
Hofstattgasse 1  
D-88131 Lindau

Telefon: +49 170 8531667  
Büro: +49 8382 2602660  
Fax: +49 8382 2602661  
mail: [sturm@imblick-online.de](mailto:sturm@imblick-online.de)  
[www.imBlick-online.de](http://www.imBlick-online.de)